

Gemeinsam Bildung gestalten

1/2020



Mit einem vielfältigen Tagungsangebot konnte der BLGS das Jahr 2019 beschließen.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2019 war ein äußerst arbeitsreiches und sehr anstrengendes Jahr für uns alle. Die Vorbereitungen zur Implementierung der neuen Pflegeausbildungen sind umfangreich, dazu kommen weitere Aufgaben wie die Änderungen in den Hilfs- und Assistenzbildungen, das konzeptuelle Arbeiten im Rahmen des Digitalpakts oder die Schulerweiterungen und -fusionen. Gleichzeitig macht sich der Personalmangel in den Schulen und in der Praxisanleitung immer stärker bemerkbar und führt zu zunehmender Arbeitsverdichtung.

Aus eigener Erfahrung und unzähligen Gesprächen wissen wir: Viele von uns sind am Ende ihrer Kraft und setzen ihre Gesundheit aufs Spiel. Wir verlieren hoch motivierte, kompetente und erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die sich aus ihren Ehrenämtern zurückziehen müssen, weil der Arbeitsstress keine Energie mehr übriglässt. Immer öfter hören wir: Es macht eigentlich keinen Spaß mehr.



Dennoch haben wir auch im vergangenen Jahr unsere Perspektiven und politischen Forderungen an unzähligen Stellen eingebracht und uns gegenseitig so gut wie möglich unterstützt. Nicht nur die Tagungsberichte im vorliegenden Newsletter zeigen: Wir können vieles auf die Beine stellen! Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen und Euch bedanken. Wir sind entschlossen, auch dem neuen Jahr 2020 so viel Gutes wie möglich abzutrotzen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen Ende Januar beim Kongress Pflege in Berlin!

Herzlich

Carsten Drude und Christine Vogler
Bundesvorstand

Referat Praxisanleitung

Praxisanleitung gestalten – vernetzen – vertreten

Am 11.11.2019 trafen sich 160 Praxisanleitende in Kassel unter dem Motto: „Praxisanleitung gestalten – vernetzen – vertreten“ zum zweiten bundesweiten Treffen „Netzwerk Praxisanleitung“. Hier bot sich die Gelegenheit, Kollegen zu treffen und sich zu aktuellen Themen auszutauschen. Inhaltlicher Schwerpunkt waren die Veränderungen, die durch das Pflegeberufegesetz auf alle an der Ausbildung Beteiligten zukommen.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte Irena Schumann als Vertreterin der Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen im BLGS-Landesverband Hessen ein Positionspapier zur Situation der praktischen



In zahlreichen Workshops konnten sich die Praxisanleitenden zu verschiedenen Themen austauschen und ihre Ergebnisse im Plenum präsentieren.

Ausbildung in der Pflege vor. Die Gruppe macht darin auf Missstände aufmerksam und stellt klare Forderungen an die Politik und Arbeitgeber. Das Positionspapier ist ein mutiger Aufschlag für die weitere Diskussion – die auch prompt unter den Teilnehmenden startete. Es kann eine Vorlage für andere Regionalgruppen sein, ihre Ideen und Forderungen zu formulieren – ein wichtiger Schritt, um Aufmerksamkeit bei Entscheidern zu bekommen. Entsprechend groß war das Interesse an den mitgebrachten Ausdrücken. Das Positionspapier ist im Volltext auf der Homepage des BLGS LV Hessen veröffentlicht.

Nach einem spannenden Vortrag zum Thema „Prozesshafte Praxisanleitung“ hatten die Teilnehmenden in sieben unterschiedlichen Workshops Gelegenheit, miteinander über konkrete Themen zur Praxisanleitung zu diskutieren und voneinander zu lernen. Ziel des bundesweiten Treffens ist es, Informationen zu aktuellen Themen bereitzustellen, berufspädagogische Fortbildung zu ermöglichen und den überregionalen Austausch zu fördern. So hatten die Teilnehmenden in den Pausen u.a. Gelegenheit, sich in „Bundesländergruppen“ zu treffen und zu vernetzen.

Termin und Ort für das 3. Treffen „Netzwerk Praxisanleitung“ stehen bereits fest: 16.11.2020 im Haus der Kirche in Kassel. Anmeldungen werden ab Februar 2020 möglich sein.

Monika Heuvelmann
BLGS Referat Praxisanleitung

Referat Schulentwicklung

Fachkonferenz in Mainz: Im Zeichen des Pflegeberufegesetzes

Am 29.10.2019 fand die 14. Fachkonferenz des Referats Schulentwicklung und Schulleitung im BLGS im Erbacher Hof in Mainz statt. In diesem Jahr berichtete Reinhard Dummler aus dem Bundesvorstand über aktuelle Themen im BLGS und im Deutschen Pflegerat. Für unsere Vorstandsmitglieder nimmt die Bearbeitung der Themen in den Arbeitsgruppen zum Pflegeberufegesetz viel Zeit im Ehrenamt in Anspruch, wobei es trotzdem immer noch viele ungeklärte Fragen gibt.

Auf der Fachtagung erläuterte Frank Arens die Vorgehensweise der Fachkommission bei der Entwicklung der Rahmenlehrpläne



Mehr als 100 Teilnehmende konnte der BLGS zur Fachkonferenz in Mainz begrüßen.

und verdeutlichte die Begründungszusammenhänge. Die Fachkommission hat in einem sehr begrenzten Zeitfenster ehrenamtlich fundierte Rahmenlehrpläne für die Umsetzung des Pflegeberufegesetzes entwickelt.

Prof. Dr. Anja Walter von der BTU Cottbus-Senftenberg führte sehr inspirierend Anforderungen an die Kompetenzorientierung für die generalistische Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz aus. Sie gab richtungweisende Tipps für die Durchführung von Kompetenzanalysen und die Entwicklung kompetenzorientierter Ausbildungsinhalte. In diesem Zusammenhang wurde auch auf das Projekt NEKSA im Land Brandenburg verwiesen, in dem die Ausbildungsverantwortlichen bei der Entwicklung schulinterner Curricula und Ausbildungspläne unterstützt werden. Auf den Projektseiten der BTU Cottbus-Senftenberg (www.b-tu.de/institut-gesundheit/aktuelles/projekte/projekt-pflegeausbildung) finden sich hierzu diverse Informationen, die der Weiterentwicklung der Pflegeausbildung dienen.

Alles in allem – eine absolut gelungene Fachtagung mit vielen positiven Rückmeldungen. So machen wir in 2020 weiter!

Angelika Dahl-Dichmann
Referat Schulentwicklung und Schulleitung

Aus den Ländern

Voller Erfolg der ersten Fachtagung des LV Sachsen

Am 19.11.2019 konnte der im Januar gegründete Landesverband Sachsen seine erste Fachtagung in der Landeshauptstadt Dresden durchführen. Unter dem Motto „Generalistik gemeinsam gestalten – Rahmenpläne und Curriculum“ trafen sich 80 Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Schule und Praxisanleitung.

Derzeit wächst die wahrgenommene Diskrepanz zwischen pädagogischem Anspruch und erlebter Praxis, insbesondere angesichts der Herausforderung, Auszubildende nach dem neuen Pflegeberufegesetz zukünftig zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsformen zu befähigen. Demzufolge wurde auf der Tagung ein breites Themenspektrum aufgefächert:

- Fokussierung auf die aktuelle Situation in Sachsen: Unterstützung der Lernorte Schule und Praxis bei der Implementierung der Pflegeausbildung ab 2020, Fortbildungskonzeption für Lehrkräfte in Bildungsgängen der Pflegeausbildung ab 2020 des Landesamts für Schule und Bildung in Radebeul
- Begründungsrahmen der Rahmenpläne bezogen auf Bund und Land
- Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung: Grundprinzipien, Exemplarisches Lernen, Kompetenzen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung konkretisieren, Lernortverknüpfung.

Mit Prof. Dr. Anja Walter und Almut Kühme konnten wir zwei Referentinnen gewinnen, die in erfrischender Art und Weise die

*Die Kollegen
in Sachsen gestalten
gemeinsam.*



Rahmenlehrpläne vorgestellt und die Umsetzung der Vorgaben auf Bundes- und Landesebene transparent dargestellt haben. Sie haben es geschafft, die Teilnehmer bei der Lösung von Startblockaden zu unterstützen und konnten sie ermuntern, einfach anzufangen.

Viele positive Rückmeldungen und erleichterte Dankeschöns haben uns unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung erreicht. Der Tag wurde als sehr konstruktiv, aktivierend und ergebnisorientiert empfunden. Es hat sich gezeigt, dass wir über den BLGS auch in Sachsen in kurzer Zeit eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen konnten. Wir werden auch in Zukunft unsere berufspolitischen Aktivitäten weiter verstärken und uns hier in Sachsen noch intensiver einbringen.

.....
Annett König
Landesvorsitzende Sachsen

Digitalisierung im Fokus der Fachtagung im LV Nordrhein-Westfalen

Über 140 Teilnehmer aus Schule, Praxis und Hochschule konnte Landesvorsitzender Thomas Kutschke zur Fachtagung und Landesversammlung des LV NRW am 14.11.2019 in Dortmund begrüßen. „Wir haben uns ganz bewusst entschieden, das PflBG diesmal nicht zum Thema zu machen“ sagte Kutschke und freu-



Gewohnt rege Teilnahme herrschte auch an der diesjährigen Fachtagung

te sich, dass die „Digitalisierung der (pflege)beruflichen Bildung“ so großen Anklang fand. Thematisch drehten sich die Vorträge und Diskussionen um das Verhältnis von beruflicher Bildung und Digitalisierung, die Potenziale digitaler Medien für den Unterricht anhand von Praxisbeispielen und die Chancen des Digitalpakts.

Zufällig passte auch die im Rahmen des BLGS-Nachwuchspreises ausgezeichnete Abschlussarbeit „Get Smart! Chancen und Grenzen der Smartphone-Nutzung an Schulen des Gesundheitswesens“ von Lena Düsing und Lena Spiekermann genau zum Tagungsthema. Die Autorinnen gingen der Frage nach, wie Berufspädagogen und -pädagoginnen die Smartphone-Nutzung an Schulen des Gesundheitswesens erleben, welche Chancen und Grenzen wahrgenommen werden und welche Voraussetzungen im Unterricht erfüllt sein müssen. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis richtet sich an Berufseinsteiger, die sich mit einem Aspekt der Schulentwicklung, verbunden mit einer berufs- und gesellschaftspolitischen Perspektive, auseinandergesetzt haben. „Der Nachwuchspreis soll Ansporn für die Bildungsträger sein, verneht wissenschaftliche Konzepte in den Bildungsalltag zu integrieren“, erläuterte Daniela Schlosser von der Jury in ihrer Laudatio.

Der ausführliche Tagungsbericht ist auf der Webseite des BLGS-Landesverbands Nordrhein-Westfalen nachzulesen. Die nächste Jahrestagung findet am 12.11.2020 wieder in Dortmund statt.

.....
Torsten Edelkraut
Landesvorstand NRW



Landesvorstand und Jury freuen sich mit den Trägerinnen des Nachwuchspreises

Aus den Ländern

Brandenburg: Munterrichtsmethoden für die Pflegeausbildung



Der Landesverband im Analogmodus

Am 26.11.2019 veranstaltete der Landesverband Brandenburg eine pädagogische Fortbildung zum Thema Mediengestaltung. Im Haus der Gesundheitsberufe in Berlin trafen sich 14 Pflegelehrerinnen und -lehrer zu einem ganztägigen Workshop, in dem sie sich intensiv mit der Frage auseinandersetzten konnten, wie sich der Spagat zwischen digitalen und analogen Medien erfolgreich bewältigen lässt.

Trainerin Annemarie Stammkötter thematisierte vielfältige Aspekte der Nutzung von Handy, Smartboard, Flipchart, Meta-planwand und Tafel und machte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichen „Munterrichtsmethoden“ vertraut. Am Ende eines gelungenen Fortbildungstags konnten alle Kolleginnen und Kollegen nützliche Anregungen für ihre zukünftige Unterrichtsgestaltung mit nach Hause nehmen.

Katrin Pischon
Landesvorsitzende Brandenburg

Veranstaltungen und Termine

16.1.2020 LV Berlin

Aktuelle Stunde PflBG und Landesversammlung
Ort: Bildungszentrum DRK Schwesternschaft Berlin

24.–25.01.2020 Kongress Pflege

Ort: Maritim proArte Hotel Berlin
gesundheitskongresse.de/berlin/2020/

24.01.2020 BLGS Mitgliederversammlung

im Rahmen des Kongress Pflege
Ort: Maritim proArte Hotel Berlin; 17.00 Uhr
blgsev.de/termine.php

14.2.2020 LV Baden-Württemberg

Mitgliederversammlung
Ort: Diakonissenanstalt Stuttgart

20.2.2020 LV Berlin und LV Brandenburg

Fortbildung und Landesversammlungen
mit Vorstandswahl LV Berlin
Ort: Wannseeschule Berlin
blgs-lv-berlin.de/save-the-date/

12.–14.03.2020 Deutscher Pflegetag

Ort: STATION-Berlin
deutscher-pflegetag.de

24.–25.04.2020 8. Interprofessioneller Gesundheitskongress

Ort: Congress Center Dresden
gesundheitskongresse.de/dresden/2020/

15.–16.05.2020 BLGS Klausurtagung

Jahrestreffen der Bundes- und Landesvorstände
Ort: Med. Berufsfachschule Uniklinikum Leipzig

24.7.2020 LV Baden-Württemberg

Mitgliederversammlung
Ort: Diakonissenanstalt Stuttgart

Aktuelle Informationen finden Sie auf
blgsev.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80, Fax: 030 39 40 53 85
info@blgsev.de; www.blgsev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit HEILBERUFE.

Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Geschäftsführer: Joachim Krieger, Fabian Kaufmann

Director Professional Care: Falk H. Miekley

Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler

Heidelberger Platz 3; 14197 Berlin
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505
heilberufe@springer.com
www.springerpflege.de

Layout: Scientific Publishing Services

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, H öchberg